

BUBU AG

PIONIER BEI BÜCHERN UND WORKFLOWS

Im Jahr 2004 hat die *Bubu AG* das Portal *bookfactory.ch* für das Book on Demand lanciert. Im Laufe der Zeit wurde das ursprüngliche B2C-Geschäft auf B2B und B2B2C erweitert. Der Workflow wird über eine integrierte Lösung mit den Software-Produkten *Symphony* von *ctrl-s* und *Prinect* von *Heidelberg* gesteuert.

Text und Bilder: **ctrl-s**

Es ist eher ungewöhnlich, dass eine Buchbinderei als Digitalisierungspionier bezeichnet wird. Bei der *Bubu AG* aus dem Schweizer Kanton Zürich hat dies aber seine Berechtigung. Denn das Unternehmen hat 2004 eine Entwicklung vorweggenommen, die die Druckindustrie in den folgenden Jahren grundlegend verändern sollte.

Fotobuchplattform *bookfactory*

ALBERT BURKHARDT gründete die *Bubu AG* 1941 in Zürich als Buchbinderei mit drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Seit 1961 hat das Unternehmen seinen Sitz in Mönchaltorf und wird heute von CHRISTIAN BURKHARDT und THOMAS FREITAG in dritter Generation geführt. Die *Bubu AG* beschäftigt aktuell rund 95 Personen.

Den Schritt in die Digitalisierung unternahm die *Bubu AG* zur Jahrtausendwende. Digitale Kameratechnik war für die breite Bevölkerung erschwinglich geworden, die Qualität der am Markt verfügbaren Digitaldrucksysteme war ansprechend. Das Unternehmen erkannte die Möglichkeiten, die ihm die digitalen Technologien öffneten und lancierte im Jahr 2004 die Fotobuchplattform *bookfactory.ch*. Da sowohl Seitenumfang als auch Format der Fotobücher von Exemplar zu Exemplar variierten, mussten die Prozesse vom Eingang eines Auftrags im Web-Shop, über den Druck und den Bindeprozess bis zur Verpackung und zum Versand möglichst automatisch gesteuert werden. Nur so war eine Produktion zu wettbewerbsfähigen Konditionen möglich. Die *Bubu AG* entwickelte dazu ihre

eigene Software *Espresso*, die bis im Jahr 2020 im Einsatz war.

Symphony und Prinect lösen eigene Software ab

Über die Jahre ist das Geschäftsmodell Book on Demand stark gewachsen, die *Bubu AG* hat das klassische Buchbindereigeschäft erfolgreich durch ein zweites Standbein ergänzt. Neben dem B2C-Geschäft über die Plattform *bookfactory.ch* kamen weitere Mandanten im B2B und im B2B2C-Geschäft hinzu. Letzteres Business-to-Business-to-Consumer-Geschäft ist ein Businessmodell, bei dem ein Unternehmen seine Dienstleistungen oder Produkte über ein anderes Unternehmen an Endkunden verkauft.

Für ambitionierte Amateure und professionelle Fotografen ergänzte *Bubu* das Angebot durch

die Applikation PDF-to-Book. Web-Shops von Drittanbietern wurden ebenfalls in den Workflow integriert.

Mit den wachsenden Anforderungen entschied sich die *Bubu AG*, die Entwicklung der eigenen Software nicht weiter zu verfolgen und die Zusammenarbeit mit einem etablierten Software-Entwickler zu suchen. Vor fünf Jahren folgte der Wechsel auf die Software *Symphony* der Stuttgarter *ctrl-s GmbH* und die *Prinect*-Technologie der *Heidelberger Druckmaschinen AG*.

»Mit der Wahl dieses Gesamtpakets haben wir eine langfristige Lösung mit großem Entwicklungspotenzial gefunden«, sagt CHRISTIAN BURKHARDT. Ihm gefällt besonders, dass seine IT-Leute neue Auftragskanäle und neue Produkte, die in das Sortiment aufgenommen werden, in



Seit 1961 hat die *Bubu AG* ihren Sitz in Mönchaltorf, rund 20 Kilometer südöstlich der Stadt Zürich.



Das Bindorama ist ein viel frequentiertes Schaufenster, das Einblick in eine fast unendliche Vielfalt an Büchern gibt, die in Mönchaltorf produziert werden.



Christian Burkhardt, CEO der Bubu AG, bezeichnet Digitalisierung als Chance, die es zu nutzen gelte, um in der Schweiz in einem sehr kompetitiven Markt attraktiver Dienstleister zu bleiben.

der Software selber konfigurieren können.

Symphony ist die übergeordnete Steuerungsinstanz. Sie leitet jeden Auftrag, der über einen der vielen Kanäle eingeht, durch die gesamten Produktions- und Logistikprozesse und erfasst den jeweiligen Status. Über die *Prinect*-Software werden die Seiten eines jeden einzelnen Auftrags vollautomatisch ausgeschossen. Die Bubu AG produziert auf Digitaldrucksystemen im Vierseitenformat sowie auf Large-Format-Druckern.

Digitalisierung: Chance in einem kompetitiven Markt

CHRISTIAN BURKHARDT bezeichnet die Digitalisierung als Chance, die es zu nutzen gelte, um in der Schweiz in einem sehr kompetitiven Markt ein attraktiver Dienstleister zu bleiben. »Alle Prozessschritte, die innerhalb eines standardisierten Schemas ablaufen, müssen wir nach Möglichkeit automatisieren. Bei diesem Unterfangen können wir uns auf die Unterstützung erfahrener Entwickler wie *ctrl-s* und *Heidelberg* verlassen«, sagt er. Mit der Digitalisierung und Automatisierung erreicht das Unternehmen aus Mönchaltorf zwei Ziele: Da die Steuerung ganzer Prozesse intelligenter Software überlassen wird, begiebt Bubu einerseits dem Mangel an qualifiziertem Perso-

nal. Andererseits genießt und festigt das Unternehmen seinen Ruf eines hochmodern eingerichteten und für die Zukunft gut aufgestellten Arbeitgebers und Ausbildungsbetriebs.

»Es gelingt uns immer wieder, junge Menschen für eine Berufsausbildung in der Buchbindenbranche zu begeistern«, wie CHRISTIAN BURKHARDT sagt. Zurzeit sind bei der Bubu AG acht Ausbildungsplätze belegt.

Die digitale Workflow-Steuerung für das Book on Demand, wie sie bei der Bubu AG umgesetzt ist, zeigt das perfekte Zusammenspiel zwischen *Symphony* und *Prinect*. Die zwei Software-Produkte lassen sich einfach zu einer kompletten Lösung für eine vollautomatische und kostengünstige Produktion integrieren. Der automatisierte Workflow trägt wesentlich dazu bei, dass sich die Bubu AG als Anbieterin individueller Print-Erzeugnisse in Auflage 1 am Markt mit Erfolg behaupten kann.

> www.bubu.ch



NEUE VERANSTALTUNG SHIFT 2025

Am 16. und 17. September findet in der Stadt Heidelberg sowie am *Heidelberg*-Standort Wiesloch-Walldorf die *Shift 2025* mit Themen rund um die Prozessdigitalisierung in Druckereien statt.

Die Digitalisierung und Automatisierung von Geschäfts- und Produktionsprozessen ist eine Herausforderung. Druckereien bekennen vielfach Schwierigkeiten, den digitalen Wandel richtig einzuordnen und die neuen technologischen Möglichkeiten für ein Geschäftsmodell zu nutzen, mit dem sie ihr Unternehmen erfolgreich in die Zukunft führen können.

Diesen brennenden Themen widmet sich die *Shift 2025*, eine von *Heidelberg* neu geschaffene internationale Veranstaltung. An zwei Tagen konzentrieren sich Vorträge von Entscheidern sowie Workshops im *Heidelberg* ›Home of Print‹ auf praxisnahe Ansätze und die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in Druckereien. Zielgruppe sind Führungskräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Akzidenz-, Etiketten- und Verpackungsdruckereien jeder Größenordnung.

Zu den Rednern zählt CHRISTIAN BURKHARDT, CEO der Bubu AG. Er wird schildern, wie sein Unternehmen mit der digitalen Bücherherstellung erfolgreich eine Nische aufgebaut hat und wie die Bubu AG die Gratwanderung zwischen vollautomatischer Steuerung von Standardproduktionen und handwerklicher Herstellung von Sonderanfertigungen meistert.